

**158/287** 1648 Juni 29.

## Notizen von Beat II. Zurlauben betreffend Ansprüche von Sebastian Peregrin Zwyer von Evibach in Hilfikon

**B** Der Verfasser<sup>1</sup> notiert Stichworte betreffend die Ortsstimme<sup>2</sup> für Oberst Zwyer<sup>3</sup> und dessen Ansprüche in Hilfikon, mit denen der Verfasser nicht einverstanden ist.<sup>4</sup> «S.» Brandenburg<sup>5</sup> war ein Fürsprecher von Zwyer, «I.» Kreuel<sup>6</sup> dessen Kläger («actor»). Kreuel hat zudem erneut die Abzugsfreiheit des Bischofs von Konstanz in den fünf Ämtern geahndet – fälschlicherweise, wie der Verfasser ihm vorgehalten hat.<sup>7</sup>

---

<sup>1</sup> Beat II. Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

<sup>2</sup> Von Zug.

<sup>3</sup> Sebastian Peregrin Zwyer von Evibach.

<sup>4</sup> Vgl. dazu das Memorial von Beat II. Zurlauben vom 30. Juni 1648 in Zurlaubiana AH 157/78. Zum gesamten Rechtsgeschäft vgl. Zurfluh/Zwyer IV C2, 3405-3420.

<sup>5</sup> Evtl. Konrad Brandenburg, Statthalter von Stadt und Amt Zug 1648-1651, gemeint.

<sup>6</sup> Vermutlich der alt Landvogt von Sargans, Rudolf II. Kreuel.

<sup>7</sup> Die Notizen sind vermutlich im Zusammenhang mit einer Ratssitzung vom 29. Juni 1648 entstanden.

---

AH 158, Bl. 371.

---